

N 33176

BONIFATIUS-VEREIN

PRAG II., EMAUS.

▽

Don 24 Okt. 1905.

Sehr verehrter Herr Direktor!

Es freut mich die fleißigen Bekanntheitsarbeit, welche ich im vergangenen Winter mit Ihren Freunden unternahm, zu erleben und zu wissen, dass Sie mit einer Bitte an die Herren Präsidenten. Ich freue mich sehr über:

Darin die Hochachtung ist eine sehr Respekt über die Lob- und Anerkennung zugeteilt worden. Zugleich Böhmen bei ich mich zum ich gut orientiert, auf welcher Seite wir stehen und gehen

Augenblicke über Wien und das eigent-  
liche Oesterreich. Die Feindes Gefessenen  
die Kampagne in ihrer ersten Periode  
so sehr verfehlt zu sein, glaubte  
ich, nicht von diesen Feindes Gefessenen  
Beschwerden zu erwarten zu  
müssen, wenn es sich um die Frage  
des Fortschritts und der  
Kunde der Lob- von- dem Kamp-  
agne handelt. Mollen Gefessenen  
dieser, wie in der ersten Periode.  
Doch, die große Größe haben, mit  
unmöglichem Ansehen, auf eine ständli-  
che - über die Kampagne zu über-  
man zu lassen, furchtbare Ver-  
weirung Beschwerden und Verurtheilung  
unserer der Gottesansehen Gefessenen

Seid weiterhin ein Lob- und Dankeswort.  
Ich hoffe getrost, daß mein Rufwort  
eine sehr große Verbreitung in der  
(auch nichtbenutzlichen) Tagespresse  
findet, so es die große Gelegenheit,  
den Namen, wie es richtig ist,  
die Macht des Gottes zu verheeren.  
Nur was, wenn Gesandten sollen  
die große Götter, wie zu Göttern?  
Wenn möglich, wie ich für mich  
baldige Heiligung durch den, der ich  
sympathisch bis 5 Nov. mit meinem  
Arbeitsfeld für mich.

Wird dem großen Herrn Gesandten  
besonders angefleht, bleibe ich  
hoffe, daß er möglichst für die  
Ihr angeben  
P. Augustinus Götter d. 1. 4

